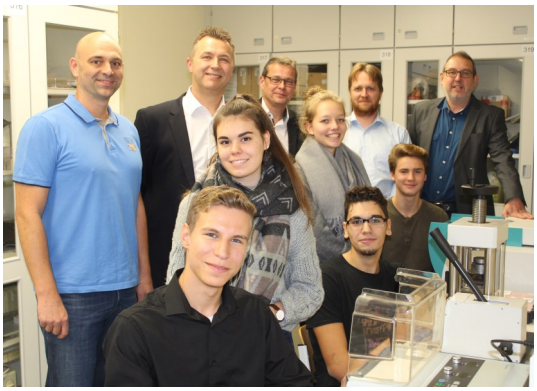
Mannesmann Telegramm

DIE SCHULZEITUNG

Duisburg-Huckingen
Dezember 2018

Nachwuchswissenschaftler am MMG mit professioneller Ausstattung

Als MINT-EC-Schule leistet das Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium einen aktiven Beitrag zur naturwissenschaftlich-technischen Förderung von Schülerinnen und Schülern. Zuletzt wurde dieses besondere Engagement am 16. Juni 2018 mit dem Jugend-forscht-Schulpreis ausgezeichnet. Mit neuer professioneller Technik können die Nachwuchswissenschaftler des Mannesmann-Gymnasiums nun noch vertieftere Forschungserkenntnisse gewinnen – und dies direkt vor Ort.



Am 8.10.2018 nahmen Michael Privik, Managing Director der Firma SPECTRO, SPECTRO-Vertriebsleiter DACH Stefan Köller, Holger Neumann, Vertriebsleiter der Retsch GmbH, MMG-Schulleiter Dr. Stefan Zeyen sowie Schülerinnen und Schüler der Jugend-forscht-AG die neue professionelle technische Ausstattung in Augenschein.

Foto: Tamara Okon (Schülerzeitungs-AG)

Ein Röntgenfluoreszenzgerät mit einem Neuwert von rund 45.000 Euro ermöglicht es den Teilnehmern der Jugend-forscht-AG, die Elementgehalte in Bodenproben, Legierungen, Glas und anderen Materialien genau zu bestimmen. Die komplett überholte Maschine wurde ebenso wie eine eintägige Schulung zur Bedienung des Gerätes von der Firma SPECTRO aus Kleve kostenfrei zur Verfügung gestellt. Im Verbund mit einer ebenfalls neuen Kugelschwingmühle – ein Geschenk der Firma Retsch – sowie einer durch Fördermittel der RÜTGERS Stiftung finanzierten Tablettenpresse können die Untersuchungen nun direkt am Mannesmann-Gymnasium vorgenommen werden.

Bereits im letzten Schuljahr hatte ein Team der Jugend-forscht-AG die Schwermetallbelastung des südlichen Stadtgebiets um die alte Berzelius-Metallhütte herum großflächig untersucht und dabei über 60 Bodenproben analysiert. So konnte anhand der Messergebnisse eine detaillierte Belastungskarte erstellt werden.

Ein zweites Forscherteam beschäftigte sich mit der Fragestellung, welches der Schwermetalle Blei, Zink, Kupfer und Cadmium von Nutzpflanzen in Gemüsegärten aufgenommen und in einer für Menschen gefährlichen Konzentration angereichert wird.

In diesem Schuljahr setzt nun ein Jugend-forscht-Team die Arbeit unter neuen Gesichtspunkten fort. So analysieren die Schülerinnen und Schüler je Fundstelle zwei Proben, um auf diese Weise die Mobilität der durch Luftstäube eingebrachten Schwermetalle zu ermitteln. Zusätzlich bestimmen sie die Korngrößen des Bodens, um einen möglichen Zusammenhang zwischen Mobilität, Bodenzusammensetzung und pH-Wert nachzuweisen.

Eine weitere Jugend-forscht-Gruppe analysiert das Potential von sogenannten Superakkumulatorenpflanzen, bei denen sich die Schwermetalle in der Pflanze anreichern, um die Böden durch das Abernten der Pflanzen stetig zu sanieren. Wissenschaftlich lassen sich die Gruppen von der RWTH Aachen und von der Ruhr-Universität Bochum beraten.

Nach Fertigstellung der zweiten Jugend-forscht-Arbeit zum Thema Schwermetallbelastung im Duisburger Süden planen Prof. Frank Lehmkuhl und Dr. Philipp Schulte vom Lehrstuhl für Physische Geographie und Geoökologie der RWTH Aachen die Ergebnisse beider Arbeiten überdies wissenschaftlich zu publizieren. Die MMG-Nachwuchswissenschaftler profitieren somit vielfältig von der neuen professionellen technischen Ausstattung.

| A. Czerwinski

INHALT |

MMG Schulleben	2
MMG Berufswahl	4
MMG international/ Wir in Europa	5
MMG Naturwissenschaften	5
MMG sportlich	6
MMG kulturell	7
Schulleitungsinformation/ Terminkalender	8

MMG Schulleben|

Herbsttagung der SV

Den Auftakt der diesjährigen Herbsttagung bildete der Workshop der fünften Klassen zur „SV-Stunde“. Die FünftklässlerInnen führten anhand eines Fallbeispiels ihre erste SV-Stunde durch und überzeugten durch ihr großes Engagement.

„Der Unterricht muss zielorientierter werden“, stellt eine Schülerin aus der Mittelstufe fest und gibt diese These zur Diskussion frei. Diskutieren, argumentieren, Probleme erarbeiten und Lösungen finden waren wichtige Bestandteile des zweiten Teils der diesjährigen Herbsttagung der Schülervertretung im Jugendzentrum in der Angertalerstraße. Zentral waren an diesem Freitagvormittag die Fragen „Was ist guter Unterricht?“, „Was läuft gut am MMG?“ und „An welchen Stellen muss unsere Schule noch an sich arbeiten?“. Auf Basis dieser Anregungen erarbeiteten Kleingruppen von Klassensprechern und Klassensprecherinnen aller Stufen Kurzvorträge. Diese Fülle an Lob, Kritik, Anregungen und Lösungsansätzen wurde von der Schülervertretung in einer intensiven Arbeitsphase aufgegriffen und nachbesprochen. Die Ergebnisse werden in nächster Zeit ein wichtiger Teil der SV-Arbeit werden, um den Unterricht an unserer Schule, basierend auf den Schülervorstellungen, zu verbessern.

Herbstfahrt die Dritte: Am Mittag fanden sich die SV-Mitglieder in der Jungendherberge Wedau ein, um dort ihre Arbeit zu reflektieren. In Kleingruppen erarbeiteten wir neue Konzepte zu unseren Aktionen wie Lesenacht, Tag der offenen Tür und Co. Nach all der Arbeit ließen wir dann Schule mal Schule sein und verbrachten unsere Zeit mit „abhängen“, „Black Storys“ und „Werwolf“. Mit großen Erfolgen und mit viel zu wenig Schlaf ging die diesjährige Herbstfahrt zu Ende.

| Für die SV : Sebastian Klomp (Jgst. 12)

Gedenkfeierlichkeiten zum Novemberpogrom 1938

Am Abend des 9. Novembers 1938 kam es in allen größeren deutschen Städten zu von den Nazis organisierten Übergriffen auf die jüdische Bevölkerung. Wohnungen wurden verwüstet, Geschäfte geplündert und Synagogen in Brand gesetzt. Unzählige Menschen wurden misshandelt, zahlreiche von ihnen wurden auf offener Straße buchstäblich zu Tode geprügelt. Nur wenige Deutsche versuchten, dem Treiben Einhalt zu gebieten – die meisten verhielten sich passiv oder beteiligten sich sogar an den Aktionen. Von der NS-Führung wurden die Geschehnisse als „Reichskristallnacht“ bezeichnet und als spontane Erhebung der Deutschen gegen den „jüdischen Fremdkörper“ propagandistisch in Szene gesetzt.

2018 jährte sich der Novemberpogrom zum 80. Mal. Um insbesondere der Duisburger Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung zu gedenken, hatte die Stadt zu einer Veranstaltung in der Innenstadt eingeladen. Zahleiche Schülerinnen und Schüler unserer Schule und verschiedene Lehrer aus der Fachgruppe Geschichte waren dabei und halfen mit, den Abend zu gestalten.

Wir trafen uns vor Beginn der Veranstaltung am Rathaus in der Duisburger Innenstadt. Es folgte eine Begrüßung und Ansprache durch den Oberbürgermeister Sören Link, der die Geschehnisse jener Nacht noch einmal in Erinnerung rief. Darauf folgten verschiedene Beiträge anderer Duisburger Schulen und ein Vortrag von Michael Rubinstein, dem Geschäftsführer des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein K.D.Ö.R. Herr Rubinstein zeigte in einer eindringlichen Rede die Kontinuität antisemitischen Gedankenguts im heutigen Deutschland auf und warnte vor einem Wiedererstarken einer breiten, gesellschaftlich akzeptierten Judenfeindlichkeit. Anschließend begann ein Schweigemarsch. Mit Fackeln und Kerzen ausgestattet besetzten Schüler und Lehrer verschiedene Stationen entlang einer Strecke vom Rathaus bis zum Rabbiner Neumarkt. Die Teilnehmer des Schweigemarsches schritten nun an unseren Stationen vorbei. Dort wurden fortlaufend die Namen der Duisburger Opfer der NS-Judenverfolgung verlesen. Hunderte von Namen wurden auf diese Weise genannt. Das Gedenken wurde dadurch sehr persönlich und bei vielen Teilnehmern machte sich ein Gefühl der Beklommenheit breit.

Auch im nächsten Jahr wird unsere Schule wieder Teil der Gedenkfeierlichkeiten sein. 70 Jahre nach dem Ende der NS-Herrschaft sind Rechtspopulismus, Antisemitismus und Feindseligkeit gegenüber Minderheiten wieder auf dem Vormarsch. Damit sich die Vergangenheit nicht wiederholt, werden wir an die Geschehnisse von damals erinnern.

| M. Schmieding und Tamara Okon (Jgst. 12)
für die Fachschaft Geschichte

Secret Santa 2018

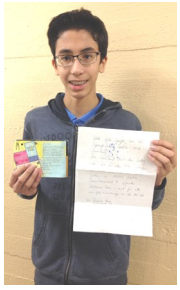
Secret Santa, das große Weihnachtswichteln mit der ganze Schule läuft! Schüler und Schülerinnen beschenken sich ausgehend von Hobbys und kulinarischen Vorlieben gegenseitig.

Auch dieses Jahr wird die Aktion, die von Schülerinnen und Schülern der SV organisiert wird, mit großer Freude aufgenommen. Die SV zählt 2018 über 360 Teilnehmer aus allen Stufen sowie Lehrern, die so richtig in Weihnachtsstimmung kommen wollen. Nachdem im November die Anmeldungen gelaufen sind und die Wichtelpartner zugelost worden sind, sammeln sich gerade die Geschenke an. Es ist ein besonderes Gefühl in einem Raum mit 360 liebevoll gepackten, verzierten und beschrifteten Päckchen zu stehen. Am Nordpol kann es zu dieser Zeit nicht schöner sein.

An alle, die dieses Jahr nicht dabei sind: Auf euch zählen wir nächstes Jahr. Und an alle, die dieses Jahr dabei sind: Freut euch auf eure Geschenke und macht euren Wichtelpartnern eine Freude.

| Für die SV: Tamara Okon (Jgst. 12)

Luftpost aus Beelitz



Ein Großteil von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wird sich sicher noch an den Moment unseres Schulfestes erinnern, als unsere ehemalige Schulleiterin, Frau Keens, von Herrn Dr. Zeyen auf die Bühne gebeten wurde und zeitgleich hunderte bunter Luftballons in die Luft stiegen.

In den vergangenen Wochen und Monaten sind viele Postkarten, die an den Ballons befestigt und von den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5-7 im Vorfeld ausgefüllt worden waren, von ihren Findern an die Schule zurückgesendet worden. Einigen Postkarten wurden Fotos vom Fundort beigefügt oder Landkarten, auf denen die genaue Fundstelle markiert worden war. Zahlreiche Finder formulierten außerdem persönliche Grußworte an den Absender.

Mit am weitesten geflogen sind die Ballons von Ciya Celebi, Klasse 8f (260 km), und Lora Stoev, Klasse 6c (286 km). Der Luftballon von Mohamed Elfeturi legte mit 432 km die längste Strecke zurück und landete in Beelitz. Mohamed ist Schüler der Klasse 8g, die den Luftballonwettbewerb auch vorbereitet hat.

Die oben genannten Sieger des Ballonwettbewerbs haben einen Buchgutschein erhalten.

| T. Sacco

Exkursion ins „Europäische Klassenzimmer“

Am 28.11.2018 haben wir, die Klasse 8g, in Begleitung von Herrn Poos und Frau Boukraf, an einem Workshop im „Europäischen Klassenzimmer“ in Aachen teilgenommen.

Am Morgen gegen 7:50 Uhr startete unser kleiner Trupp und nach etwa drei Stunden erreichten wir unser Ziel, das Grashaus in Aachen. Dort angekommen begann unsere Gruppenarbeit zum Thema Demokratie. Alle arbeiteten fleißig an ihren Präsentationen in Form von Texten, Videos oder Karten.

Das Grashaus, welches früher das Rathaus der Stadt war, bestand nur noch zu Teilen aus dem originalen Fundament. Der Rest wurde über die Zeit restauriert. Früher gab es dort auch einen Bibliothekstrakt. Dieser wurde aber im Krieg zerstört. Wir sammelten Fakten, formulierten unsere Meinungen und präsentierten diese. Herr Poos und Frau Boukraf waren aufmerksame Beobachter und standen uns mit Rat und Tat zur Seite.

Die Zeit verging wie im Flug und wir befanden uns, nach einem kurzen Bäckerei-Abstecher, schon wieder im Zug nach Duisburg. Wir waren alle erschöpft, aber zufrieden, und vielleicht seid Ihr ja die nächsten, die diese Erfahrung machen können.

| Sophia Wegener (8g)

Orchesterfahrt 2018

Am 15.11.2018 war es wieder soweit. Die Schülerinnen und Schüler des Schulorchesters stiegen mitsamt ihren Instrumenten in den Bus, der sie nach Brüggen in die Jugendherberge brachte. Es wurde viel geprobt und auch ein kleiner Spaziergang in das Städtchen Brüggen war eingeplant. Am Abend ließen wir den Tag mit gemeinsamen Spielen ausklingen. Am nächsten Morgen ging es nach einer letzten Probe auch schon wieder zurück nach Hause.

Auch wenn es für manche von uns die letzte Orchesterfahrt war, hat es uns wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon aufs nächste Mal. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch noch einmal beim Förderverein, der diese tollen Tage ermöglicht hat.

| Tamara Okon (Jgst. 12)

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Am Nachmittag des 29.11.2018 fand der alljährliche Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen statt. Wie jedes Jahr trafen sich auch diesmal die insgesamt zehn besten Leserinnen und Leser aller sechsten Klassen, um den Schulsieger des MMG zu ermitteln.

Alle jungen Leserinnen und Leser überzeugten das Publikum mit ihren hervorragenden Leseleistungen und so wurde es für die Jury an diesem Nachmittag sehr schwer, die drei Besten unter ihnen zu ermitteln.

Nach einem spannenden Wettbewerb belegte Sofia Weber aus der 6d den dritten Platz. Sie las aus dem Buch „Plötzlich unsichtbar“ und gewann neben einer Urkunde einen Buchgutschein über 10 €. Den zweiten Platz vergab die Jury an Johanna Martin aus der Klasse 6b. Sie präsentierte eine Passage aus „Die Duftapotheke“ von Anna Ruhe und ergatterte so ebenfalls eine Urkunde verbunden mit einem Gutschein über 12 €. Als beste Leserin unserer Schule wurde Marie Ulbrich aus der Klasse 6c gewählt. Sie las sehr überzeugend aus dem Jugendbuch „Die unlangweiligste Schule der Welt“ vor und gewann

als ersten Platz neben einer Urkunde einen Gutschein über 15 €.

Marie Ulbrich wird unsere Schule auf dem Vorlesewettbewerb auf Stadtebene, organisiert vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und gefördert vom Bundesministerium für Jugend, Ende Februar vertreten und wir drücken ihr dafür ganz fest die Daumen.

Alle Gutscheine sowie die diversen Süßigkeiten und Kekse, die an diesem Nachmittag von den aufgeregten Leserinnen und Lesern und ihren Freunden „verputzt“ wurden, wurden dankenswerterweise von unserem Förderverein gespendet.

| S. Wildeboer

Einblicke in das „Zeitalter der Kohle“

2018 ist „Schicht im Schacht“, dann endet der deutsche Steinkohlebergbau. Mit dem Ende der Kohleförderung geht ein wichtiges Zeitalter nicht nur der deutschen, sondern auch der europäischen Geschichte zu Ende. Zweihundert Jahre lang hat die Förderung von Kohle die Wirtschaft weit über das Ruhrgebiet hinaus bestimmt. Der Bergbau prägte die Form der Industrie und der Infrastruktur, der gesellschaftlichen Verhältnisse und des Soziallebens. Vor allem aber im Ruhrgebiet hat er die Arbeit, den Alltag und die Mentalität der Menschen stark beeinflusst. Rund 500.000 Menschen arbeiteten in seinen Hochzeiten unter Tage.

In den architektonisch beeindruckenden Räumen der Mischanlage auf der Kokerei Zollverein in Essen präsentierte die Ausstellung „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ bis zum 11.11.2018 eine faszinierende Zeitreise durch die geschichtlichen, technischen und kulturellen Dimensionen der Kohle. Diese Gelegenheit nutzten der LK Sozialwissenschaften 11, der Literaturkurs 11 sowie der GK Sozialwissenschaften 10 von Herrn Czerwinski am Donnerstag, dem 8.11.2018, zu einer gemeinsamen Exkursion.

Nach einer spannenden Anreise ging es direkt auf das Gelände der Zeche und Kokerei Zollverein, die bis 1987 in Betrieb war, und mit einer Standseilbahn ging es auf das hohe Gebäude der ehemaligen Kokerei, in der die Ausstellung zu finden war. Die Fahrt der Standseilbahn sollte einer Grubenfahrt ähneln und wurde von dem Steigerlied in Dauerschleife begleitet. Bei der Ankunft auf der Kokerei hatte man einen fantastischen Blick über das Ruhrgebiet, wie z.B. die Veltinsarena in Gelsenkirchen, die Stahlstadt Duisburg und das Gasometer in Oberhausen.

Während der Führung hatten wir die Möglichkeit uns mit den geschichtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten des Bergbaus auseinanderzusetzen. Mit der Schließung der letzten Zeche im Ruhrgebiet, Prosper-Haniel in Bottrop, geht ein wichtiges Stück Ruhrgebietsgeschichte zu Ende. Die so genannten Ewigkeitskosten hingegen werden bleiben: Solange im Ruhrgebiet Menschen leben, muss das ansteigende Grubenwasser abgepumpt werden.

Auch würde es das Ruhrgebiet als Ballungsraum ohne das hohe Aufkommen an kostbarer Steinkohle unter der Erde nicht geben. Großstädte wie Duisburg, Essen, Bochum und Gelsenkirchen wären unbedeutende Kleinstädte an Rhein und Ruhr. Die vielbeschworenen Werte, die das Ruhrgebiet ausmachen, entstanden wohl auch aus der materiellen Notwendigkeit heraus. Sie sollten jedoch unbedingt weiter erhalten bleiben.

| Benni Rommeler (Jgst. 11)

Neu am MMG |

Ich schlage das Abiturbuch auf – Abschlussjahrgang 2011 – und lese auf meiner persönlichen Seite ganz unten bei den Dingen, die ich sonst noch zu sagen hatte: „Liebe Leute, ich komme wieder, aber dann als Lehrer.“ Nun bin ich wieder da. Mein Name ist **Julian Söhngen**. Ich unterrichte seit November die Fächer Mathematik und Philosophie. Meinem Mathe-LK-Lehrer habe ich es zu verdanken, dass ich mich dazu entschieden habe, Mathematik zu studieren. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an meinen ehemaligen Mathematiklehrer, der nun mein Kollege ist. Studiert habe ich an der Universität Duisburg-Essen. Am MMG habe ich mich immer sehr wohl gefühlt. Daran hat sich auch nichts geändert.

℘ ℘ ℘ ℘

Ich heiße **Mario Wiedelmann** und bin 29 Jahre alt, gebürtig aus Mülheim an der Ruhr. Mit meiner Frau zusammen habe ich bereits drei Söhne (5 und 2 Jahre alt, sowie 5 Monate). Ich werde die Fächer Geschichte und katholische Religion unterrichten und freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit den Lehrern und vor Allem mit den Schülern, von denen ich einen positiven ersten Eindruck erhalten habe.

℘ ℘ ℘ ℘

Ich bin **Sandy Borbe**. Ich komme aus dem wunderschönen Wendland in Niedersachsen. Nach dem Abitur bin ich nach Mexiko gereist und habe dort auch in einer Grundschule gearbeitet. Ein Jahr später habe ich dann mein Lehramtsstudium in Göttingen begonnen. Meine Fächer sind Englisch und Erkunde. Ich bin auf die nächsten eineinhalb Jahre sehr gespannt.

℘ ℘ ℘ ℘

Hallo, mein Name ist **Julia Beckmann**. Meine Fächer sind Englisch und Erdkunde. Mein Studium habe ich in Köln absolviert, bin aber jeden Morgen aus meiner Heimatstadt Duisburg gependelt. In meiner Freizeit reite ich und verbringe viel Zeit mit meinem Hund Holly in der Natur und auf dem Hundeplatz. Ich freue mich auf eine aufregende und lehrreiche Zeit am MMG.

℘ ℘ ℘ ℘

Hallo, mein Name ist **Saida Seghaoui**. Ich habe an der Universität Duisburg-Essen die Fächer Chemie und Sozialwissenschaften studiert. Geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich im wunderschönen Düsseldorf. Im April dieses Jahres bin ich zusammen mit meinem Mann nach Duisburg gezogen. Ich bin gespannt und freue mich darauf, das Referendariat am MMG zu absolvieren.

℘ ℘ ℘ ℘

Hallo! Mein Name ist **Susanne Pakalski** und ich bin seit November Referendarin am MMG mit den Fächern Latein und Erziehungswissenschaft. Ich war selbst Schülerin eines Duisburger Gymnasiums und habe in Bochum studiert. In meiner Freizeit handwerkele, lese und reise ich gerne. Ich bedanke mich für die freundliche und herzliche Aufnahme.

℘ ℘ ℘ ℘

Hallo zusammen! Mein Name ist **Sarah Rose** und ich unterrichte die Fächer Deutsch und Geschichte. Während meines Studiums an der

Die neuen Lehramtsanwärter/-innen am MMG v. l. n. r.: Mario Wiedelmann, Sandy Borbe, Julia Beckmann, Saida Seghaoui, Susanne Pakalski, Sarah Rose, Nicola Neitzsch, Katharina Wools.

Universität Duisburg-Essen habe ich bereits zwei Praktika am MMG absolviert, sodass ich gemäß dem Motto „Aller guten Dinge sind drei“ mein Referendariat hier begonnen habe. Umso mehr freue ich mich nun wieder am MMG zu sein.

℘ ℘ ℘ ℘

Hallo zusammen, mein Name ist **Nicola Neitzsch**. Ich habe an der Ruhr-Universität Bochum mein Lehramtsstudium absolviert und unterrichte die Fächer Biologie und Deutsch. Als gebürtige Duisburgerin freue ich mich deshalb sehr, dass ich mich dieser Herausforderung in meiner Heimatstadt stellen darf. Ich bin gespannt darauf, welche Erlebnisse und Erfahrungen ich am MMG sammeln werde.

℘ ℘ ℘ ℘

Seit Mitte November bin ich Referendarin am Mannesmann-Gymnasium mit den Fächern Mathematik und Biologie, die ich in Essen studiert habe. Ich freue mich auf eine spannende, herausfordernde, aber sicherlich auch schöne Zeit hier an der Schule. Herzliche Grüße, **Katharina Wools.**

MMG Berufswahl |

Berufsorientierungsangebote für die Oberstufe: Rückblick

Ausbildungs- und Studienberatung

Am 07.11.2018 informierte Frau Ibold, Berufsberaterin für akademische Berufe der Bundesagentur für Arbeit, Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 12 in einem jeweils halbstündigen Beratungsgespräch über interessante Ausbildungsplätze, duale Studiengänge und das Hochschulstudium. Im Dezember findet eine Zusatzberatung für die Jahrgangsstufen 11 und 12 statt.

Berufsbildungsmesse „Klick dich ein!“

Am 08.11.2018 besuchten alle Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 10 die Berufsbildungsmesse „Klick dich ein!“ zur Berufs- und Studienwahlorientierung, die im Bertolt-Brecht-Berufskolleg stattfand.

Ca. 60 Unternehmen, Organisationen und Institutionen informierten über ihre Angebote in den Bereichen Ausbildung und Studium. Zusätzlich gab es 19 Info-Kurse und Workshops zur Berufs- und Studienwahlorientierung, die von einigen Schülern/-innen der Jahrgangsstufe 11 besucht wurden.

Wege nach dem Abitur

Am 13.11.2018 fand der Berufsorientierungstag „Wege nach dem Abitur“ für die Jahrgangsstufe 11 statt, der von Berufsberatern/-innen für akademische Berufe der Bundesagentur für Arbeit unter der Regie von Frau Ibold durchgeführt wurde.

Bei einem zweistündigen Vortrag standen wichtige Fragen der Studien- und Berufswahl im Mittelpunkt. Individuelle Fragen konnten zusätzlich in einem persönlichen Beratungsgespräch im Anschluss an die Veranstaltung geklärt werden.

… und Ausblick

Talentscouting: Beratungstermine

Studium oder Beruf? Begabte Jugendliche ohne akademischen Hintergrund bei dieser wichtigen Entscheidung zu unterstützen und zu begleiten, ist das Ziel des landesweiten Talentscouting-Programms, an dem auch unsere Schule teilnimmt. Am 29.11. besuchte uns wieder Herr Mesut Kader, unser Scout der Universität Duisburg Essen, und beriet interessierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, die sich nach der Beratung sehr zufrieden zeigten. Die nächsten Termine für eine Beratung sind für den 13.12. und 24.01. vorgesehen. Interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich bitte in den großen Pausen bei Frau Linke im Raum A 144.

Themen-Abend „Medizin“

11.02.19 (Di), 19:30 bis 21:30 Uhr: Der Rotary-Club Duisburg bietet unter dem Namen „Rotary Meets School“ den Themen-Abend „Medizin“ für interessierte Schüler/-innen und ihre Eltern an, an dem Berufe aus dem Medizin-Bereich anhand profilierter Biographien vorgestellt werden.

MMG international/ Wir in Europa|

EuroVisions 2018

Das Land NRW ruft jedes Jahr Schüler/-innen dazu auf, sich am Foto- und Kurzfilmwettbewerb „EuroVisions“ zu beteiligen. Als Europaschule senden wir bereits seit vielen Jahren regelmäßig kreative Beiträge ein.

Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs, mit dem sich die Klassen 6A, B und C im Fach Politik beschäftigten, lautete „snappen – posten – liken...wählen!“ – ganz im Sinne der Europawahl 2019. Aufgabe war es darzustellen, warum es wichtig ist, sein Mitspracherecht bei der Gestaltung der Europäischen Union zu nutzen.

Die ideenreichen Beiträge, die im Schulgebäude betrachtet werden können, zeigen, welches Bild sich die jungen Europäer von Europa machen. Wir drücken die Daumen, dass die Arbeit mit einem Preis belohnt wird!

| K. Pöschel

66. Europäischer Wettbewerb

Auch in diesem Schuljahr wird unsere Schule mit der Klasse 7b gemeinsam mit dem Krupp-Gymnasium am 66. Europäischen Wettbewerb teilnehmen.

In dem Wettbewerb sollen die Schüler/-innen die Möglichkeit bekommen, sich aktiv mit der Gestaltung von Europas Zukunft auseinanderzusetzen, da das kommende Jahr aufgrund der Europawahl und dem Brexit entscheidend für Europa ist. Daher lautet das diesjährige Thema: „YOUrope – es geht um dich“. Betreut wird das Projekt von Frau Wille und mir.

| P. Wildhirth

Ereignisreicher Besuch aus Pinerolo

Im Zeitraum vom 4. bis 18. März besuchten 14 italienische Gastschüler/-innen unserer Partnerschule, dem Liceo Marie Curie, in Begleitung von Frau Peretto und Frau Durando das MMG. Erneut standen viele Aktivitäten auf dem Programm: Am Freitagvormittag lernten die italienischen Schüler/-innen z.B. den Ablauf eines Schultages in Deutschland kennen, wie sie ihn bislang nur aus dem Deutschbuch kannten: nur 45 statt 55 Minuten, Fünf-Minuten-Pause zwischen den Stunden u.v.m. Nach dem Unterricht ging es in die Landeshauptstadt, in der die Gruppe u.a. den Rheinturm bestieg.

Am Samstag stand ein Ausflug nach Köln an, wo Italiener und Deutsche im Sport- und Olympiamuseum erfuhren, wie die Sportstätte des antiken griechischen Olympia aussah und wie anstrengend und schweißtreibend ein Hindernisparcours sein kann.

Nachdem der programmfreie Sonntag in der Gastfamilie verbracht wurde, brachten am Montag die deutschen Schüler/-innen den Gästen ihre Heimatstadt bei einer selbstvorbereiteten Stadtführung näher.

Für die schöne gemeinsame Zeit bedankt sich die Fachgruppe Italienisch bei den italienischen und deutschen Schülerinnen und Schülern, den Gastfamilien, den Kollegen und dem Förderverein. Schon jetzt freuen wir uns auf den Gegenbesuch im Februar.

| N. Pusch

Diskussion mit MdEP Renate Sommer

Im November diskutierte die Europaabgeordnete Renate Sommer (CDU) mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 12 des Faches Sozialwissenschaften über aktuelle Europathemen und die Zukunft der Europäischen Union. Moderiert wurde der Vormittag von den Schülern Tobias Mühlemeier und Jil Höner. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Moderatoren stellte sich Frau Dr. Sommer vor. Die Abgeordnete aus Herne, die Mitglied des Vorstandes der EVP-Fraktion (Christdemokraten) ist, sitzt im Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit und ist zuständig für Angelegenheiten, die die Türkei betreffen. Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Fragen zu stellen, auf die Frau Dr. Sommer ausführlich einging.

Als Europaschule werden wir – wie in jedem Schuljahr – im Januar 2019 die Gelegenheit nutzen, das Europäische Parlament in Brüssel zu besuchen. Dieses Mal auf Einladung von Herrn Jens Geier (SPD, MdEP).

| K. Pöschel/ Tamara Okon (Jgst. 12)

MMG Naturwissenschaften|

Robolympics der Uni Duisburg-Essen

Pünktlich zum Advent erscheinen Studenten der Elektrotechnik der Uni Duisburg-Essen, um mit unseren Informatik WP-Kursen der Jahrgangsstufe 8 ihr Roboterprojekt durchzuführen. Nach acht Terminen an der Schule bildet der Wettbewerb in den Räumen der Universität den Höhepunkt und Abschluss des Projekts. Am 8. Februar messen sich unsere beiden Teams mit denen anderer Schulen. Wir drücken allen Schülern/-innen die Daumen, dass sie viel Spaß an ihrem Projekt haben.

| J. Stratmann

Mathematikolympiade 2018

Seit vielen Jahren ist das Mannesmann-Gymnasium Stammgast bei der Siegerehrung der zweiten Runde der Mathematikolympiade. In diesem Jahr dürfen sich sogar fünf Schülerinnen und Schüler quer durch alle Jahrgangsstufen Preise abholen.

Welche genau das sind, das wissen auch wir noch nicht – aber gratulieren zu diesen hervorragenden Leistungen können wir den fünfen auch jetzt schon – egal welcher Platz es auf dem Treppchen sein wird:

Laura Niekamp (Klasse 5e), Jingyi Guan (Klasse 6d), Marina Jung (Klasse 8g), Maike Hermann (Jgst. 10) und Nils Leuchten (Jgst. 11) sind unsere erfolgreichsten Mathematikerinnen und Mathematiker bei der diesjährigen Olympiade.

Auch wenn sie keinen Preis in der zweiten Runde erhalten haben – Celina „Bella“ Jung (Jgst. 7), Eva Leuchten (Jgst. 8), Marc Hampel, Tobias Willeé (beide Jgst. 9) und Mergime Bislimi (Jgst. 12) sind für das MMG angetreten und haben sicherlich eine vorzeigbare Leistung abgeliefert.

| T. Koetsch

Beeindruckender Besuch im Herzzentrum

Am Donnerstag, dem 22.11.2018, besuchten die Schüler/-innen des Projektkurses „Biochemie/Anatomie“ von Frau Dittmer das Herzzentrum in Meiderich. Nachdem wir uns bereits in den letzten Monaten mit den anatomischen Grundlagen des Herzens beschäftigt hatten, wurden wir von Dr. Süreyya Çetin, leitender Oberarzt der Herzchirurgie, und Dr. Christina Rogkakou, leitende Oberärztin der Kardiologie, begleitet.

Ein Highlight war, dass Frau Dr. Rogkakou live das Herz eines Schülers per Ultraschall untersucht hat. Ein so junges Herz liegt ihr sonst nicht oft unter dem Ultraschallkopf, sind die gängigen Patienten doch sonst deutlich älter. In der Kinderkardiologie erhielten wir Einblicke in die Kinderstation, Kinderintensivstation und Ambulanz. Unter anderem durften wir bei einer Untersuchung eines kleinen Kindes dabei sein, bei dem zukünftig eine Herz-OP durchgeführt werden wird.

Besonders beeindruckend empfanden viele von uns den Besuch in der Herzchirurgie. Wir hatten unter anderem die Möglichkeit eine Bypass-Operation zu beobachten. Die OP-Atmosphäre und das Zusammenspiel von Technik und Mensch beeindruckten.

In einer abschließenden Fragerunde beantwortete Dr. Çetin uns noch offene Fragen über fachliche Themen und seinen Alltag als Chirurg. Für viele von uns war es sicherlich auch interessant für die Berufs- und Studienwahl. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals besonders bei den Mitarbeitern des Herzzentrums, die uns diesen Tag ermöglicht haben.

| Lea Wegmann (Jgst. 11)

Mannesmann-Roboter erobern Bottrop

Wie es schon Tradition ist, nahm das MMG erneut am zdi-Robot-Game-Wettbewerb teil. Am Freitag, dem 30.11., fand der erste Wettbewerb an der Hochschule Ruhr-West in Bottrop statt. Am Start: Das Team „Peterchens Himmelfahrtkommando“ aus der Jahrgangsstufe 7 und die „Mega-MindstormGang“ aus der 10.

Mit deutlichem Vorsprung sicherte man sich die Plätze eins und zwei. Für die beiden Teams geht es nun nahtlos mit der Vorbereitung auf die Regionalwettbewerbe im Frühjahr weiter, auf denen dann die Qualifikation für das NRW-Finale erreicht werden kann.

Unser drittes Team aus der Jahrgangsstufe 6 musste zum deutlich stärker besetzten Wettbewerb nach Essen und sich dort mit teils erheblich älteren Teams messen. Auf ihrem ersten Wettbewerb zeigten die Schüler/-innen eine beeindruckende Leistung und landeten auf einem guten sechsten Platz. In Bottrop hätte dies für Platz drei gereicht. Weitere Impressionen vom Wettbewerb finden Sie auch auf der Schulhomepage.

| J. Stratmann

MINT-EC-Herbstsymposium in Jülich

In der Zeit vom 27. bis zum 29. September nahm ich, Lars Görtz, an einem MINT-EC Camp, dem Herbstsymposium, in Jülich auf Haus Overbach teil. Das Besondere an diesem Camp war, dass es keine Kooperation mit einer Schule gab, sondern die organisierende Schule selbst Experten zu sich holte und Vorträge halten ließ.

Es gab einen Besuch im Forschungszentrum Jülich, wo u.a. der fünftschnellste Computer der Welt (12 Petaflop) und das erste gute funktionstüchtige Elektronenmikroskop weltweit besichtigt wurden. Dieses Camp reichte, unüblicherweise, bis in einen Samstag hinein und stellte eine interessante Erfahrung dar.

| Lars Görtz (Jgst. 11)

Rege Teilnahme bei Wettbewerben

Mit einer Rekordteilnahme endeten die diesjährigen **Informatik-Biber-Wochen**: Nicht nur bundesweit wurden Rekordteilnehmerzahlen erreicht, auch das MMG konnte mit 819 Teilnahmen einen Bestwert erreichen und die bisherige Bestmarke mehr als verdoppeln. Bis uns die Preise und Urkunden erreichen, wird es leider bis ins neue Jahr dauern.

Auch beim **Bundeswettbewerb Informatik** konnte unsere Schule die starken Zahlen des Vorjahres bestätigen. Fünf verschiedene Gruppen mit insgesamt 13 Schülerinnen und Schülern haben ihre Lösungen eingereicht. Nun warten wir, ob es dieses Jahr erneut für die Auszeichnung „BWInf-Schule“ reicht.

Im Januar startet indes wieder die erste Runde des **Jugendwettbewerbs Informatik 2019**, Interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich bitte bei Herrn Abraham oder Herrn Stratmann (gerne auch per Mail).

| J. Stratmann

Informatik als Berufschance?

IT, Informatik, Internet und Programmieren scheinen kaum noch aus unserem Alltag wegzudenken zu sein. Aber was macht man denn mit Informatik? Was ist der Beruf eines Informatikers? Wie werde ich das? Diesen und noch anderen Fragen widmen sich zwei Vorträge in den kommenden Tagen: Zuerst bekommt der Informatik GK der Jahrgangsstufe 11 Besuch von Herrn Dipl. Informatiker Michael Lorenz, Abteilungsleiter bei Thyssen Krupp IT, der uns die Arbeitsweise eines Großkonzerns im IT-Bereich vorstellt.

Nur einen Tag später schaut die Universität Duisburg-Essen im Hause vorbei, um dem Kurs der Jahrgangsstufe 12 den Studiengang Wirtschaftsinformatik näher zu bringen. Repräsentiert wird die Uni dabei unter anderen durch unseren ehemaligen Schüler Joscha Hofer.

| J. Stratmann

MMG sportlich|

MMGler bei Skaterhockey-Euro

Bei der U-19-Europameisterschaft im Inline-Skaterhockey, die am 10. und 11.11.2018 im schweizerischen Lugano ausgetragen wurde, konnte Deutschland seinen Titel verteidigen. Zum deutschen Kader gehörten auch Elias Nachtwey (Abiturjahrgang 2018) und sein Bruder Raphael (Jahrgangsstufe 11) von den Miners Oberhausen.

Mit Großbritannien, Österreich, der Schweiz und Deutschland nahmen vier Nationen an dem Turnier teil. Im Finale setzte sich Vorjahressieger Deutschland mit 14:1 gegen die Gastgebermannschaft der Schweiz durch. Wir gratulieren Elias und Raphael Nachtwey herzlich.

| A. Czerwinski

Jungen WK 1 erneut in Finalrunde

Die Fußballschulmannschaft der Jungen (WK1) hat sich am 29.11.18 erneut für die Finalrunde im kommenden Frühjahr qualifiziert. Im ersten Spiel gegen die Gesamtschule Süd stand es am Spielende 5:1 (Halbzeit 2:1). Im zweiten Spiel gegen das Elly Heuss-Knapp-Gymnasium ging die Mannschaft zwar in der 5. Minute in Führung, ließ aber in der Folgezeit viele klare Möglichkeiten aus. So gelang es dem Gegner in der Mitte der zweiten Halbzeit durch einen sehr fragwürdigen Elfmeter auszugleichen. Wäre es bei diesem Ergebnis geblieben, hätte die Entscheidung in einem Elfmeterschießen ermittelt werden müssen. So stand das Spiel auf des Messers Schneide, bis Josef Tchernomorski fünf Minuten vor Schluss den Ball schließlich zum verdienten 2:1-Siegtreffer über die Torlinie drücken konnte.

Für die Mannschaft haben gespielt:

Lukas Müller (3 Tore), Enrico Wagner, Josef Tchernomorski (2 Tore), Marius Nagel, Batuhan Arslan (alle Jg.12), Tom Kösterke, Timo Hönervogt, Phil Raberg, Caglar Cancaya, Moritz Abend, Lasse Küpper (2 Tore), Jure Gagro und Niklas Bakr (alle Jg. 11).

| M. Sydow

Jungen WK 2 sind Vorrundensieger

Am 3.12.2018 hat sich die Jungen-Fußballschulmannschaft (WK 2) mit einem souveränen und ungefährdeten 5:0-Sieg gegen das Landfermann-Gymnasium durchgesetzt und somit das Halbfinale der Stadtmeisterschaft erreicht. Dieses findet am 27.02.2019 auf der Platzanlage des DSV 1900 statt. Die Mannschaft hat unsere Schule vorbildlich vertreten und bedankt sich bei den treuen Fans, die trotz des schlechten Wetters erschienen sind.

Für unsere Schule spielten:

Daniel Schönhals (1 Tor), Umutcan Zengin, Alex Polanetzki, Constantin Redeker, Robert Hood, Kenneth Geiß, Yannic Geiß, Bennet Schlie (1 Tor), Luca Schifferings (1 Tor), Kevin Kimpel (Kapitän), Fabian Rahmacher, Tim Ulrich (2 Tore), Tom Klinnert und Laurenz Deck.

| S. Gerritzen

Mädchen WK 3 beweisen Teamgeist

Am Mittwoch, dem 5.12.2018, fand die Vorrunde der Stadtmeisterschaften im Fußball für die Mädchen der WK 3 statt. Im ersten Spiel mussten sie sich der Gesamtschule Süd mit einem 1:3 leider geschlagen geben. Das zweite Spiel dominierten sie stark gegen die Theodor-König-Gesamtschule mit 10:0.

Obwohl es zur Qualifikation zur Stadtmeisterschaft dieses Jahr nicht gereicht hat, haben die Mädels einen hervorragenden Teamgeist gezeigt.

Es spielten Sara S., Ekin Y., Ariane F., Marleen G., Benita B., Rosalie B., Sarah A., Sandy J. (hinten im Bild - von links), Emily S., Johanna W., Mara S., Leonie A. (vorn im Bild – von links).

Ich freue mich auf eine spannende Saison 2019!

| C. Teubener

MMG kulturell|

theatre@school company zu Besuch

Am 30.10.2018 besuchten zwei talentierte und junge britische Schauspieler unsere Schule. Alle siebten Klassen fanden sich für das Theaterstück zur dritten Stunde in der Aula ein. Das Stück handelt von einem Jungen, der 14 Jahre alt ist und somit mit den Lastern der Pubertät konfrontiert wird. Der Zuschauer wird Zeuge, wie aus einem schlauen, netten, hilfsbereiten und sportlichen Jungen ein fauler und ständig genervter Teenager wird.

Da wir nach dem Stück auch Fragen an die Schauspieler stellen durften, welche natürlich auf Englisch formuliert sein mussten, war es für uns alle eine tolle Übung unsere Sprachkenntnisse zu erproben und zu verbessern. Es hat Spaß gemacht, Englisch einmal außerhalb des Unterrichts anzuwenden.

| Emilie Bederman/ Lea Belendier (7b)

Doxs!-Filmfestival – Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche

Zum mittlerweile vierten Mal nahmen Schülerinnen und Schüler unserer Schule an dem diesjährigen Dokumentarfilmfestival für Kinder und Jugendliche (doxs) teil, das vom 5. bis zum 11. November im Duisburger Filmforum aktuelle und herausragende Dokumentationen aus dem In- und Ausland einer breiten Öffentlichkeit vorstellte.

Sebastian Klomp und Svenja Viehoff während der Preisverleihung des europäischen Filmpreises GROSSE KLAPPE im Duisburger Filmforum.

Den Anfang machten am Mittwoch, dem 7.11., die Schülerinnen und Schüler der 9d. Sie präsentierten ihre eigene Doku-Filmauswahl, die sie gemeinsam mit der Filmpädagogin Aycha Riffi in einem dreitägigen Filmseminar im Rahmen des Kulturrucksackprojekts der Stadt Duisburg kuratierten, dem Festivalpublikum.

Zwei Tage später vergaben Svenja Viehoff und Sebastian Klomp als Mitglieder die Jugendjury des Festivals den mit 5000,- Euro dotierten europäischen Filmpreis GROSSE KLAPPE an den animierten Dokumentarfilm „Obon“.

Ausführliche und vertiefende Berichte der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler lesen Sie auf der Schulhomepage.

| B. Wartberg

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vorliegende Mannesmann-Telegramm ist ein Spiegel des vielfältigen Lebens an unserer Schule. Gleichermaßen engagierte Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schüler machen dies möglich. Dafür gilt es allen zu danken.

Die Schulkonferenz hat im Herbst entschieden, dass wir zum Abitur nach 9 Jahren (G9) zurückkehren werden. Die damit verbundenen Veränderungen werden für die jetzige Klasse 5 greifen und für den nächsten Jahrgang, der ab Sommer 2019 unsere Schule besuchen wird. Für alle anderen bleibt „alles beim Alten“. Wir stehen damit mitten in den Vorbereitungen für den erneut sehr umfangreichen Umstrukturierungsprozess: Die „Stundentafel“ muss ebenso wie das Ganztagsangebot angepasst werden, die neuen Kernlehrpläne kommen erst im Frühjahr, müssen dann aber bis zum Sommer in den schulischen Lehrplänen umgesetzt werden. In den Gremien werden diese und andere Fragen dann im nächsten Jahr behandelt.

Ebenso im nächsten Frühjahr steht die Rezertifizierung des MMG als Europaschule an. Die Vorbereitungen laufen und wir sind zuversichtlich, dass wir dann auch für weitere 5 Jahre als Europa-Schule bestätigt werden.

Abschließend möchte ich noch mitteilen, dass unser Kollegium sich noch einmal vergrößert hat: Frau Dommen (Englisch/Musik), Herr Söhngen (Mathematik/Philosophie) und Herr Neulken (Geschichte/Kath. Religion), den viele ja schon als Vertretungslehrkraft kennen, sind seit dem 1.11. fest an unserer Schule beschäftigt. Ebenso konnten wir zu diesem Tag acht neue LehramtsanwärterInnen begrüßen, die dann auch im nächsten Halbjahr eigenständigen Unterricht übernehmen werden.

Ich wünsche allen frohe Feiertage und einen guten Start in ein sicher ereignisreiches Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

Terminkalender|

+++ www.Weihnachts-wünsche-wagen.de +++

Der diesjährige vorweihnachtliche Schulgottesdienst findet am Donnerstag, dem 20.12.2018, um 8 Uhr im evangelischen Gemeindehaus an der Angerhauser Str. 91 unter dem Motto: www.Weihnachts-wünsche-wagen.de statt. Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen!

20.12.18, 1. Std.	Ökumenischer Gottesdienst vor Weihnachten
20.12.18, 5. Std. (Aula)	Weihnachtssingen der 5. Klassen
10.01.19	Exkursion der GKs Sozialwissenschaften der Jgst. 12 zum Europäischen Parlament in Brüssel
18.01.19, 12.35 Uhr (Aula)	Ausgabe der „Bescheinigung über die Schullaufbahn“ an die Jgst. 12
18.01.19, 7./8. Std.	Informationsveranstaltung „Begabte Schüler/-innen“ (Jgst. 12)
21.01.19, 19.00 Uhr (Aula)	Beratungsabend der Eltern der zukünftigen 5. Klassen
24.01.19, 13.30 - 14.00 Uhr (Raum A 143)	Informationsveranstaltung: Sport als Klausurfach (für interessierte Schüler/-innen der Jgst. 10)
25.01. - 02.02.19	Fahrt der Ski-AG (Jgst. 9)
04.02. - 06.02.19	Tage der religiösen Orientierung (Jgst. 10)
07.02.19, 3.-6. Std.	Völkerballturnier der 5. Klassen
07.02.19, 19.00 Uhr (Raum A 026)	Informationsveranstaltung: Alternative Wege zum Abitur (Jgst. 9 und 10)
08.02.19, 3. Std.	Zeugnisausgabe (Jgst. 5-11)
08.02.19, 3. Std. (Aula)	Ausgabe der „Bescheinigung über die Schullaufbahn“ an die Jgst. 11
11.02.19	Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei für alle Schülerinnen und Schüler)
16.02. - 21.02.19	Schüleraustausch mit Pinerolo
01.03.19	1. beweglicher Ferientag (Tag nach Altweiber)
04.03.19	2. beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
05.03.19	3. beweglicher Ferientag (Veilchendienstag)
12.03.19	Lernstandserhebung Deutsch (Jgst. 8)
14.03.19	Lernstandserhebung Englisch (Jgst. 8)
19.03.19	Lernstandserhebung Mathematik (Jgst. 8)
21.03.19	Känguru-Wettbewerb Mathematik

+++ Aktualisierungen finden Sie auf der Schulhomepage und bei ISERV ! +++

Die Schulzeitung (verantwortlich: A. Czerwinski)
Mannesmann-Gymnasium, Am Ziegelkamp 13-15, 47259 Duisburg

Tel.: 0203-2837182 Fax: 0203-2837128 E-Mail: mannesmann.gymnasium@stadt-duisburg.de